

Liefer- und Montagebedingungen

Lieferung und Zugänglichkeit

Der Liefer- und Montageort muss über eine befestigte Straße mit einem LKW und einem Montagewagen erreichbar sein. Der Arbeitsplatz, die Türöffnung und der Gleitraum müssen frei von Hindernissen und Baumaterialien sein.

Alle gelieferten Waren müssen abgedeckt gelagert werden. Salco kann nicht für Schäden verantwortlich gemacht werden, die auf der Baustelle z.B. durch Sonneneinstrahlung und Regen verursacht werden.

Montage Allgemeiner

Der Kunde muss die notwendigen architektonischen Aussparungen für die Türen im Voraus zur Verfügung stellen. Diese müssen genau und rechtwinklig ausgeführt werden von den Salco gelieferten Einbauzeichnungen.

Für den Einsatz von Elektrowerkzeugen muss während der Montagearbeiten im Umkreis von 25m um den Arbeitsplatz eine stabile 230V-Stromversorgung vorhanden sein.

Für eine gute Abdichtung der Tür muss der Boden gehärtet, flach und waagrecht sein.

Der Boden sollte mit einer Scherenhebebühne bis zu 2.000 kg befahrbar sein. Bei Türen, die an der Außenwand montiert werden sollen, muss auch die Außenfläche ebenfalls gehärtet und mit einer Scherenhebebühne auf solide Rädern befahrbar sein.

Die Position des Schaltkastens, des Zugschalters, des Radars und die Einstellung der Sensoren wird immer in Absprache mit dem Kunden festgelegt. Wenn eine kundenspezifische Zeichnung erstellt wurde, wird diese als Richtlinie verwendet.

Sofern nicht anders angegeben, beziehen sich die Preise auf die aufeinanderfolgende Montage, die Türeinrichtung und die Einstellung der Steuerung. Salco ist nicht verantwortlich für die Entsorgung von ausgebauten Türen, Verpackungsmaterialien und ersetzten Produkten.

Der Auftraggeber ist für die Bereitstellung eines Pausenraum und sanitärer Anlagen verantwortlich.

Montage speziell

Wenn Türschwellen eingebaut werden, muss der Kunden vor dem Einbringen und Gießen des Betonbodens die Bodenhöhe gut sichtbaren an der Wand markieren. Es ist ohne eine festgelegte Bodenhöhe nicht möglich, Schweller zu platzieren.

Airlock, ATU und ATL Türen müssen vor dem Einbau einer Rollbahn montiert werden. Wenn der Rollenbahn installiert ist, können die vorgeschriebenen Sicherheitsanforderungen und die veranschlagte Installationszeit nicht eingehalten werden. Die zusätzliche Sicherheitsausrüstung und Montagestunden werden dem Kunden in Rechnung gestellt.

Beim Einbau von Schnelllauf-Rolltoren und Feuerschutzvorhänge muss der Kunde vor Ort einen Gabelstapler bereitstellen, um die obere Rolle zu platzieren.

Stromversorgung

Bei elektrisch betriebenen Türen muss die endgültige Stromversorgung (400V oder 230V) vorhanden sein und vor der Montage entsprechend der Zeichnung angeschlossen werden. Sollte dies nicht der Fall sein, ist Salco verpflichtet, die Tür nach der Installation der endgültigen Stromversorgung anzupassen. Die zusätzlich anfallenden Reise- und Arbeitsstunden werden dem Kunden in Rechnung gestellt.

Die Beheizung von Türkante, Schiene, Schwelle und/oder Zarge muss vom Kunden nach der Lieferung angeschlossen werden wenn die Umgebungstemperatur unter 0° Celsius liegt. Dadurch wird verhindert dass das Heizband durchbrennt.

Feuerschutzvorhänge die von einer Brandmeldeanlage gesteuert werden, müssen sofort während der Bauphase angeschlossen werden. Ohne diese Verbindung wird der Feuerschutzvorhänge automatisch geschlossen.

Farbe

Bei Kombinationsbestellungen oder farbig geliefertem Zubehör kann es zu leichten Farbabweichungen kommen aufgrund von aufgrund der Verwendung unterschiedlicher Oberflächen und/oder Lacke/Beschichtungsarten.

Lieferung

Nach der Montage wird die Tür zur Abnahme vorgelegt, und der Kunde gibt den Montagezettel mit eventuellen Anmerkungen und einer Unterschrift ab.